



Bei herrlichem Sommerwetter nahmen mehr als 310 Fans mit ihren Fahrzeugen am neunten internationalen VW- und Audi-Treffen auf dem Gelände des Pferdesport- und Turnierzentrums in Kreuth teil. Die aufgemotzten Autos lockten auch zahlreiche Besucher an. Bilder: sön (3)

Tiefer, breiter und auch lauter

Großes VW- und Audi-Treffen in Kreuth: Blitzendes Chrom, staubfreie Karosserien und viel PS

Kreuth. (sön) Meist sind nur Pferde zu bewundern auf dem Gelände des Ostbayerischen Pferdesport- und Turnierzentrums. Am Pfingstsonntag beherrschten chromblitzende Motorblöcke, durchgestylte Tuningfahrzeuge mit mehreren hundert Pferdestärken unter der Motorhaube und gebrushte Kunstwerke auf den Karossen das Areal in Kreuth.

Fachsimpeln und Gedankenaustausch war angesagt beim neunten internationalen VW- und Audi-Treffen des VW-Evolutions-Teams Vilshofen auf dem Campingplatz hinter dem Waldhotel. So manche Digitalkamera lief heiß beim Fotografieren der chromblitzenden Motorblöcke,

letzte Stäubchen wurden von den Karosserien gewedelt, um vor der Jury zu glänzen – dazwischen wurde sich auch mal ein Bier, Steak oder Bratwürstchen vom Grill sowie Kaffee und Kuchen genehmigt.

Tiefer, breiter, lauter und extravaganter hieß es für die über 310 Teilnehmer am Treffen, die aus ganz Deutschland, ja sogar aus Tschechien, Italien und Polen nach Kreuth gekommen waren. Hauptaugenmerk legte die Jury bei der Fahrzeugbewertung insbesondere auf Lackierung, Motor- und Innenraum sowie auf den Gesamteindruck.

Bis zu 144,3 Dezibel

Beim „Sound-Off“ ging es gehörig laut zu. 144,3 Dezibel erreichte eine mit einem Pokal ausgezeichnete Musikanlage bei der Car-HiFi-Messung – Ohrstöpsel waren da angesagt. Und auch die Besucher kamen auf ihre Kosten. Sie bewunderten unter anderem einen toll gebrushten Golf 1 GTI, (Baujahr 83) von Thorsten Lauterbach aus Bayreuth. Chrom- und goldbeschichtet seien alle Anbauteile, wusste Lauterbachs Freund Martin Maisel, der an dem Fahrzeug sieben Winter mitgearbeitet hatte.

Eine komplette Lederausstattung gehört dazu und ein original GTI-Motor mit 45er Weber-Vergaser wurden eingebaut, alle Vorarbeiten fürs Lackieren und Verchromen, alle Polierarbeiten an dem Wagen, der seit 1992 in Lauterbachs Besitz ist, selbst erledigt. Natürlich hatten die Macher des VW-Evolutions-Teams wieder ein Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen und hören lassen konnte. Wieder waren zahlreiche Aussteller vor Ort, die mit ihren Produkten die Herzen der Autofreunde höher schlagen ließen: Airbrush-Design, Gravur, Tuning-Zubehör und Car-Hi-Fi.



So manche Digitalkamera lief heiß beim Fotografieren chromblitzender Motorblöcke.



Letzte Stäubchen wurden von den Karosserien gewedelt um vor der Jury zu glänzen.

„Best of Show“ für einen Golf GTI

„Wir hatten ein super Wetter und auch super Teilnehmer und Besucher“, freute sich Bastian Dürnhöfer, Vorsitzender des VW-Evolution-Teams Vilshofen, bei der Pokalverleihung. Der Pokal „Best of Show“ ging an den Golf GTI 1 von Thorsten Lauterbach aus Bayreuth.

Den Pokal für die weiteste Anreise mit über 710 Kilometern durfte Daniel Klich in Empfang nehmen. Er war mit seinem Audi A4 aus Karviná in Tschechien angereist. Den Pokal für den Club mit der größten

Beteiligung erhielt der VW-Golf-GTI-Club Cham. Die Vereinsmitglieder waren mit über 20 Fahrzeugen nach Kreuth gekommen.

Pokale gab es noch in den Kategorien Retro Style und Original unverbaut. Bei der Car-HiFi-DB-Messung wurden in drei Kategorien die jeweils drei Dezibelstärksten ausgezeichnet. „Top 100“ hieß es, als Vorsitzender Dürnhöfer und sein Vize Christian Lautenschlager 100 Pokale an die Besitzer der schönsten Autos am Platz verlieh. (sön)